

TRANS-SCHWARZWALD DAILY NEWS



Mountain BIKE

TRANS SCHWARZWALD

ERGEBNISSE 5. ETAPPE: 99,4 KM, 1430 HM		
KATEGORIE	NAME	ZEIT
Single Herren	Simon Stiebhorn (Bulls)	03:22:20
Single Damen	Pia Sundstedt (Rocky M.)	03:45:42
Teamrace Herren	Gebr. Pfrommer (Haico)	03:22:40
Teamrace Mixed	van de Ven/ van den Brand	03:39:32
Masters	Rottler/Winter (Pedal/Cent.)	03:39:31
Grand Masters	Huber/Trindler (PSV Offenburg)	04:07:07

„DICHT AN DER ZIELGRUPPE.“



VAUDE SPONSERT DAS GRÖSSTE ETAPPENRENNEN DEUTSCHLANDS SEIT DESSEN GRÜNDUNG.

Markus Liebe, Sponsoring Vaude

MB: Der erste Tag mit Sonne, du filmst stets jede Etappe. Wie war es heute?

Markus Liebe: Ich selbst habe mich die ersten vier Tage super gefühlt - heute kam mein persönlicher Einbruch. Mit Kamera zu biken, verführt eben dazu, schnell zu fahren. Vielleicht deshalb, weil der Akku genau 2,5 Stunden hält - genau wie meiner...

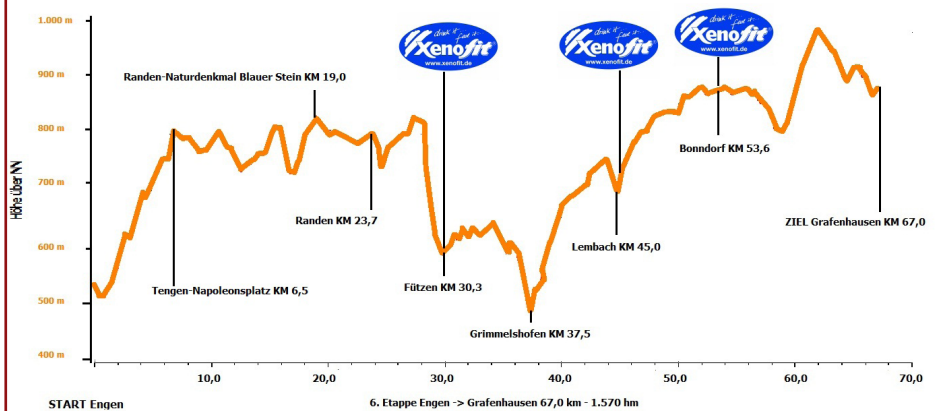
MB: Vaude sponsert die VMTS nun schon seit fünf Jahren - wie wichtig ist euch euer Engagement hier?

Klar ist es uns wichtig, bei Deutschlands größtem Etappenrennen als Titelsponsor vertreten zu sein. Unsere Zusammenarbeit ist sehr partnerschaftlich und auf Langfristigkeit ausgerichtet. Uns ist es immens wichtig, ganz nah an der Zielgruppe zu sein - deshalb fahre ich auch selbst mit. Auch aufgrund des mega-großen medialen Aufwands und der TV-Berichterstattung wollen wir hier als Sponsor dabei sein. Die Stimmung ist hier seit Jahren einmalig, im MTB-Bereich ist die VMTS - zusammen mit unserem Team-Engagement - die wichtigste Säule.

MB: Apropos Team: Nach dem Ausfall von Thomas Dietsch spricht ja einiges für den ersten Vaude-Gesamtsieger...?

Für den nun Gesamtführenden Matthias Bettinger von Vaude-Simplon wäre ein Triumph bei der VMTS der größte Erfolg seiner Karriere. Auch für den Teamerfolg wäre der Gesamtsieger ja immens wichtig. Aber noch sind ja zwei harte Tage zu bewältigen...

Die morgige Etappe:



Start: Morgen folgt die vorletzte Etappe nach Grafenhausen. Von Engen starten die VMTS-Racer in Richtung schweizer Grenze. Das Profil bis zum Randen ist nach dem ersten Anstieg mit 300 Höhenmetern vorwiegend wellig.

Vom Randen führt ein extrem schlammiger Downhill hinab zum ersten Depot. In Grimmshofen erreichen wir den tiefsten Punkt der Etappe. Der Anstieg nach Lembach ist teilweise sehr steil und aufgrund des Waldbodens auch fahrtechnisch schwierig.

In Lembach angekommen findet ihr das zweite Depot mitten im Ort. Der weitere Anstieg hinauf nach Bonndorf führt über Schotter, teils auch über asphaltierte Wege. In Bonndorf, wo wir dieses Jahr mitten durchs Dorf radeln, ist auch schon das dritte Depot. Die Abfahrt von Bonndorf runter nach Öttiswald ist rasant und recht schnell.

Tipp: Morgen abend spielt eine Live-Band - nach der Open-Air-Siegerehrung in der Rothaus-Arena in Grafenhausen.

Das Wetter

wird morgen sommerlich: Am Mittag ist es leicht bewölkt, die Temperaturen liegen zwischen 24 und 26 Grad. Der Trend bis Samstag: Hochsommerlich warm bis 29 Grad und trocken.

Quelle: wetter.com

